

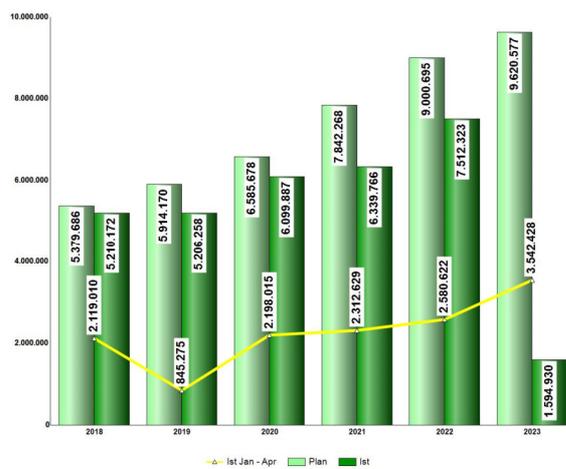


Landkreis Ebersberg  
Finanzmanagement

ULV-Ausschuss am 14.06.2023, TOP 3 Ö:

## Haushalt 2023; Zwischenberichte 2023 aus den Fachbereichen

### Entwicklung Ergebnisrechnung



Der Planansatz für  
das Jahr 2023  
wurde um **619.882 €**  
erhöht.



Landkreis  
Ebersberg  
14.06.2023

## **Lineare Entwicklung zum 30.4.**

	% 30.04.	Ist		Ist / Plan %	Planerfüllung in %
		Jan - Apr	Jan - Dez		
2016	11,54%	548.842	4.545.631	95,60%	4,40%
2017	38,72%	1.897.201	4.843.676	98,86%	1,14%
2018	39,39%	2.119.010	5.210.172	96,85%	3,15%
2019	14,29%	845.275	5.206.258	88,03%	11,97%
2020	33,38%	2.198.015	6.099.887	92,62%	7,38%
2021	29,49%	2.312.629	6.339.766	80,84%	19,16%
2022	28,67%	2.580.622	7.512.323	83,46%	16,54%
2023	36,82%	3.542.428	1.594.930	16,60%	83,40%

**Der Ausschöpfungsgrad liegt mit rund 36,82 % zum Stand 30.04.2023 über dem Ausschöpfungsgrad des letzten Jahres.**

**Kostenstelle 097 Klimaschutzmanagement ist ab 2022 dem ULV-Ausschuss zugeordnet. Bis 2021 sind die Plan- sowie Ist-Werte im Budget des Kreis- und Strategieausschusses enthalten.**



## **Investitionen**

**Investitionen haben zum Zwischenbericht keine Aussagekraft.**

**Auch in diesem Jahr werden die veranschlagten Mittel in Höhe von rund 4,6 Mio. € (inkl. HHReste 2022) voraussichtlich nicht ausgeschöpft werden. Insbesondere im Straßenbau rechnet man mit einer möglichen Unterschreitung von bis zu 1,1 Mio. €.**

**Zum 30.04.2023 beträgt die Ausschöpfung des Investitionsansatzes rund 277.000 € bzw. 6 %**



## Die Sachgebiete (Kostenstellen)

	Jan - Apr					Jan - Dez		Prognose
	Ist					Plan		
	2019	2020	2021	2022	2023	2023	Ausschöpfung %	
080 Wirtschaftsförderung/Regionalmanagement (WR)	143.465	157.145	126.674	141.756	146.287	350.110	41,8%	Planeinhaltung
097 Klimaschutzmanagement				58.497	86.019	319.146	27,0%	Planunterschreitung -110.000 €
112 OPNV/ Fahrradwege	187.512	-356.240	642.217	472.983	1.630.353	3.251.140	50,1%	Planüberschreitung 233.000 €
113 Schülerbeförderung	-111.312	856.113	526.589	694.381	892.027	1.483.830	60,1%	Planüberschreitung 122.300 €
150 Kommunale Abfallwirtschaft Sondervermögen	-2.909	-3.082	-4.705	0	0	0	0,0%	Kst. ist inaktiv
320 Kfz-Zulassungsstelle	-180.359	47.023	-104.144	-79.731	-106.453	-286.702	37,1%	Planeinhaltung
325 Führerscheinstelle	12.683	61.527	66.376	31.566	39.507	225.845	17,5%	Planüberschreitung 25.000 €
330 Öffentliche Sicherheit, Gemeinden	14.430	113.463	134.212	109.182	52.466	359.003	14,6%	Planeinhaltung
340 Veterinärwesen und gesundheitl. Verbraucherschutz	-31.889	36.517	8.421	14.550	42.938	72.273	59,4%	Planüberschreitung 94.800 €
405 Landschaftspflegeverband (LPV)	77.752	78.058	78.561	78.417	78.219	79.641	98,2%	Planeinhaltung
410 Bauleitplanung, Wohnungsbauförderung, Gutachterauss.	90.575	85.945	90.082	1.350	48	-486	-9,9%	Kst. 410 wurde in die KSt. 420 integriert.
420 Bauamt	-70.569	179.613	98.460	279.679	26.193	748.058	3,5%	Planeinhaltung
440 Wasserrecht, Staatl. Abfallrecht, Immissionsschutz	68.119	21.000	116.603	129.253	84.069	331.809	25,3%	Planunterschreitung -50.000 €
450 Naturschutz, Landschaftspflege	141.092	127.001	119.416	153.174	151.133	689.340	21,9%	Planüberschreitung 14.900 €
910 Kreisstraßen und -unterhalt	506.685	793.931	413.867	495.564	419.621	1.997.570	21,0%	Planüberschreitung 200.000 €
<b>SUMME</b>	<b>845.275</b>	<b>2.198.015</b>	<b>2.312.629</b>	<b>2.580.622</b>	<b>3.542.428</b>	<b>9.620.577</b>	<b>36,8%</b>	

**Aktuell ergibt die Zusammenfassung der Prognosen der SG einer Überschreitung von 410.000 €.**

**Begründungen SiVo Seite 4-6**



Landkreis Ebersberg  
14.06.2023

Folie 5

## Prognose Planabweichungen

**Klimaschutzmanagement (097) – Unterschreitung 110.000 €**

**In der Haushaltsplanung wurden die Förderungen für den digitalen Energienutzungsplan (68.700 €) und für das Klimaanpassungskonzept (40.750 €) nicht berücksichtigt.**



Landkreis Ebersberg  
14.06.2023

Folie 6

## Prognose Planabweichungen

ÖPNV/ Fernradwege (112) – **Überschreitung 233.000 €**

Durch Reduzierung der Betriebskosten- und Regiekostenzuschüsse für den ÖPNV wurde versucht die Eckwertkürzungen einzuhalten.

Da die Kosten für den MVV durch das zunehmende Angebot (Einführung der Ruftaxi-Linien, Linienänderungen, Fahrplananpassungen) sehr stark angestiegen sind, steigen auch die Zahlungen an den MVV, sodass eine Budgetüberschreitung prognostiziert wird.

Des Weiteren werden die Zuweisungen an die Gemeinden um rund 37.500 € höher als geplant ausfallen, da an die Gemeinden Poing und Vaterstetten jeweils ein Anteil an den ÖPNV-Zuweisungen aus 2022 (von der Staatsoberkasse) für die Linie 459 entrichtet werden musste.



Folie 7

14.06.2023

## Prognose Planabweichungen

Schülerbeförderung (113) – **Überschreitung 122.300 €**

- **Höhere pauschale Zuweisungen**
  - Planung 2023 ging von niedrigeren Schülerzahlen aus
  - Zudem mussten 584 Schüler nachgemeldet werden, um unrichtige Schülerzahlen im Zuweisungsbescheid aus dem Vorjahr auszugleichen.
- **Mehrausgaben für die Beförderungskosten**
  - Durch die stark gestiegenen Betriebskosten steigen die Kosten für die Busunternehmen.
    - Neue Preisverhandlungen im Sommer
    - neuer Fahrplan für das neue Schuljahr
  - Ab September fallen zusätzliche Beförderungskosten für die Berufsfachschule für Kinderpflege in Kirchseeon an - hierbei handelt es sich um eine notwendige Schülerbeförderung im Rahmen der Pflichtaufgabe des Landkreises. Eine Schätzung der Mehrkosten ab September 2023 ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich.



Folie 8

14.06.2023

## Prognose Planabweichungen

**Kreisstraßen und – unterhalt (910) - Planüberschreitung von 200.000 €**

Der Mehrbedarf begründet sich aufgrund der allgemein steigenden Preise für z.B. Material, Sprit. Hierfür ist gerade für den Straßenunterhalt, Instandhaltungskosten und für die Fahrzeugkosten mehr Budget notwendig.

Des Weiteren werden die Winterdienstabrechnungen des Straßenbauamtes Rosenheim für 2021 und 2022 in 2023 abgerechnet. In der Planung wurde davon ausgegangen, dass die Abrechnung für 2021 noch in 2022 verbucht werden kann, sodass die Kosten für nur ein Jahr berücksichtigt wurden sind.

Weiterhin fallen Fahrtauglichkeitsprüfungen und Fortbildungen für die Straßenmeister an.



Landkreis  
Ebersberg

Folie 9

14.06.2023

## Bewertung der teuersten bzw. relevanten Produkte bzw. der freiwilligen Leistungen

	Jan - Apr				
	Ist				
	2019	2020	2021	2022	2023
080 Wirtschaftsförderung/Regionalmanagement (WR) (FL)	143.465	157.145	126.674	141.756	146.287
097 Klimaschutzmanagement (FL)	9.868	56.384	125.200	58.497	86.019
1131-1133 Schülerbeförderung	-146.515	817.669	473.127	692.296	890.539
1123 MVV Busverkehr im Landkreis (ÖPNV) (FL)	171.211	-373.488	424.500	246.594	1.486.812
1121 Ausgleichsleistungen Tarifstrukturreform (FL)		0	195.682	209.604	118.055
4217/4218 Baugenehmigungsverfahren	-363.053	-171.901	-247.792	-98.285	-385.387
4236 Geoinformationssystem (FL)	35.492	25.734	33.709	32.786	36.030
3211 Kfz-Zulassungen	-268.706	-122.183	-237.946	-216.360	-229.243
405 Landschaftspflegeverband (LPV) (FL)	77.752	78.058	78.561	78.417	78.219

Im ULV-Ausschuss werden überwiegend staatliche Aufgaben vollzogen. Vor allem die Entwicklung beim überlassenen Kostenaufkommen aus Baugenehmigungsgebühren und Kfz-Zulassungen haben wesentlichen Einfluss auf das Budget.



Landkreis  
Ebersberg

Folie 10

14.06.2023

## Kommunale Abfallwirtschaft

	Jan - Apr					Prognose
	Ist					
	2019	2020	2021	2022	2023	
7280 KAW: Duales System (ohne PPK)	0	-28.785	0	-22.839	-16.326	Planeinhaltung
7281 KAW: PPK (kommunal und dual)	77.034	11.540	-37.197	423.752	543.661	120.000 €
7282 KAW: Metallschrott/ Alteisen	92.704	72.441	56.196	174.459	149.658	51.000 €
7283 KAW: Problemabfall	14.891	14.185	27.544	28.140	20.699	33.200 €
7284 KAW: Gartenabfall (Grüngut)	-	-	-	-692.159	-788.181	189.000 €
7285 KAW: Bioabfall/ Kompost	187.567	205.366	218.920	236.170	276.442	170.000 €
7286 KAW: Asbest	-3.399	-3.237	-2.109	1.508	6.505	19.900 €
7287 KAW: Elektronikschrott (Elektroaltgeräte)	13.678	-1.918	-33.189	-33.022	-62.813	40.800 €
7288 KAW: Baurestmassen (Bauschutt)	-29.292	-25.790	-29.572	-27.496	-25.284	Planeinhaltung
7289 KAW: Restmüll/ Sperrmüll (Selbstanlieferer)	141.547	-89.097	149.023	-133.216	-55.228	68.350 €
7290 KAW: Deponienachsorge	15.224	11.902	23.033	29.737	11.739	Planeinhaltung
7291 KAW: Entsorgungsumlage	380.536	375.378	281.613	387.219	2.896.402	393.500 €
7292 KAW: Kunststoffeffassung	-12.744	-11.399	-13.478	-11.970	-23.684	Planeinhaltung
7293 KAW: Altdeponien/ Altlasten	0	0	0	0	0	Planeinhaltung
7294 KAW: Künstliche Mineralfasern (KMF)	1.562	100	-1.657	17.707	12.401	33.250 €

Es wird mit einem Defizit von **951.000 €** gerechnet, welches durch die **Gebührenaussgleichsrücklage (1,6 Mio. €)** gedeckt ist.



14.06.2023

Folie 11

## Bewertung Finanzmanagement - KAW

Als kostenrechnende Einrichtung hat dieser Bereich keine Auswirkungen auf die Kreisumlage, wohl aber auf die **Gebührengestaltung**. Die Schwerpunkte des zentralen Controllings liegen auf dem **Liquiditätseinsatz** sowie der **Bildung und Auflösung** der zweckgebundenen Rücklagen.

Da die **Gebührenordnung bis Ende 2024** gültig ist, können die **jetzigen Kostensteigerungen** nicht durch die **Gebühren** ausgeglichen werden. Hier muss mit der **nächsten Gebührenkalkulation** gegengesteuert werden.

Die **Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorgeverpflichtungen** beträgt **6 Mio. € (Stand: 31.12.2022)**.



14.06.2023

Folie 12

## Auswirkung auf den Haushalt

Derzeit geht das Finanzmanagement aufgrund der Rückmeldungen der Sachgebiete (dezentrale Controller) von einer **Planüberschreitung von 410.000 €** aus.

Die Finanzmanagerin rechnet aufgrund der Erfahrung der Vorjahre nicht mit einer so hohen Planüberschreitung.



## Beschlussvorschlag

Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Diese Vorlage dient der Information der Kreisräte; ein Beschluss ist nicht notwendig. Im nächsten Jahr wird dem ULV-Ausschuss in dieser Form wieder berichtet.

